

Scheinheiligenschein, 1982-84 7 Min, 35mm

(viel zu lang...)

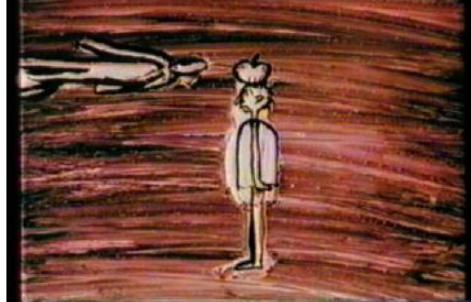
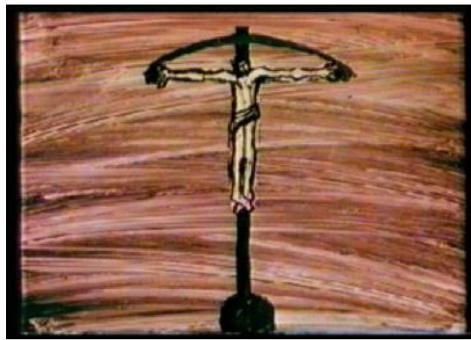
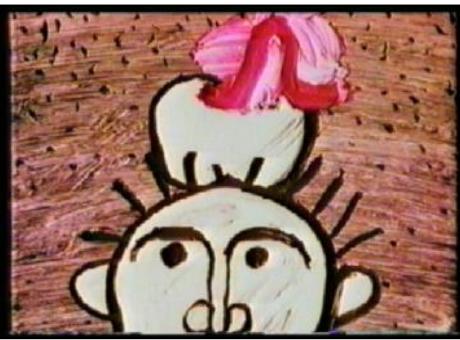
Produktion 1981-84 (1983 8 Monate Pause), Veröffentlichung 1984,
1984 Jury-Preis für "bestes Erstlingswerk" am jährlichen
Trickfilm-Wettbewerb an den Solothurner Filmtagen

Synopsis:

In der Bildmitte ist durchgehend fix ein gelber Ring, der Scheinheiligenschein. Darin lebt zuerst ein Fixer (mit gelbem Stirnband), der sich zu Tode fixt (einer Scheinheiligkeit erliegt), anschliessend ein Militärkopf (mit gelbem Streifen am Hut), ebenfalls mit wenig rühmlichem, eher scheinheiligem Ende, finde ich... Denkanstoss: Irgendwo zwischen diesen 2 Extremen sind wir doch alle „scheinheilige Besserwisser/innen“? Zum Film J.S. Bachs H-Moll-Messe: "Sanctus" für Fixer, "Dona nobis pacem" für Militärkopf. Mit Bach's Geniestreich soll auch die Scheinheiligkeit mindestens ein Körnchen heilige Wahrheit, positive Energie, göttliche Vielfalt, Liebe (zum Detail) enthalten: Angenommen, all die unzähligen, scheinheiligen Teufeleien irdischer Geplänkel wären AUCH ein Werk der (ewig stärkeren) Gottheit, wären dann auch alle Teufel mindestens marginal göttlich, also mindestens ein bisschen NICHT scheinheilig? Ich bin kein Richter, Urteiler anderer Leute, Aktivitäten, Zustände. Allenfalls Denkanstösser, Spiegelspieler. Vielleicht ist der Sinn unseres Lebens, Gottes Erfindungen (Hass, Neid, Verachtung, etc.) und Gottes Ziele (Liebe, Frieden etc.) zu unterscheiden, sortieren lernen? Interessanterweise ist KEINES dieser ewig sortierbaren Begriffe DEFINITIV, EIN für ALLEMAL bis ins letzte Aktions-Detail sortierbar (das wäre ja auch TODlangweilig!); den „Erfindungen“, respektive den „Zielen“ Gottes zuzuordnen, JEDER Begriff hat die heilige und scheinheilige Form, z.B. ein Befreiungskampf, Bürgerkrieg kann man verstehen, oder übertriebene Liebe endet im Amok, und verdammt heiliger Respekt vor (schein)heiligen Instanzen, verdammt heilige Respektlosigkeit des Zynismus, der Satire!?, „Lieber 10 (scheinheilig?) schwul-besoffen-bekiffte Pfaffen als ein scheinheilig-nüchterner Mord-Terrorist?“... Vermutlich hat Gott sich selbst erfunden (EWIG VOR unserem UR-Knall!!!), wie soll das den funktionieren, verdammt nochmal!!!?

Technik:

Strich-Zeichentrick schwarz/weiss (2'000 Papier), 120 Folien (gelber Ring). Keine Schnitte, alle Übergänge fliessend animiert.



Apfelschuss, 1991 40 Sek, 35mm

Produktion 1990, Veröffentlichung 1991.

Eine von ca. 220 "bulles d'utopies" (Kurzfilme von max. 2 Min.) für die **700-Jahre-SCHWEIZ**-Anlässe 1991/92.

Ein Projekt-Wettbewerb, von 5 Vorschlägen wurde dieser ausgewählt...

Synopsis:

Es geht um Tell's Apfelschuss, vertont mit sehr frei interpretierter Landeshymne durch die Rock-Band "Baby Jail". Jede Lied-Zeile ist mit einer Szene illustriert; auf „Trittst im Morgenrot daher...“ betritt Tell die Szenerie, bei „.... wenn der Alpenfirn sich rötet...“ läuft Tell's Gesicht wutrot an; auf „...eure fromme Seele ahnt...“ flieht ein Wurm aus dem Apfel (Tell's Geschoß ahnend). Anstelle der Armbrust hat Tell ein Jesus-Kruzifix. Tell legt Kruzifix an, packt Jesus an den Füßen, zieht, die Arme reagieren gummiartig, werden lang und dünn, dann knallt Tell den Jesus in den Apfel...

Vielleicht sollten wir die Mutter Gottes steinigen, wegen Fremdgehen mit dem heiligen Geist? Hat der Heilige Geist (der m.E. nicht existiert) Maria gefragt, ob schwängern dürfen, so der Heilige Geist krimineller Vergewaltiger? Teufelei, Als Verhunzung von Jesus hätte ich diesen Film **NIE** gewagt, es ging mir um die Frage "was ist schlimmer: Jesus als Geschoss vergewaltigen (wie es schon die „zivilisierten“ Kreuzritter im Mittelalter taten, und wir HEUTE TUN, mit Ausbeutung der 3. Welt, würde man den Bauern in 3.Welt CH-Löhne zahlen, es gäbe kaum Flüchtlinge!), oder einem lebendigen Kind den Apfel vom Kopf schiessen; GERADE als Nationalfeiertum; dem Amoklauf eines echauffierten Querulant? Was hätte Tell im Sinne Jesu tun sollen, mit Gesslers Hut? Wie wär's, wenn Jesus "unser" NATIONAL-Feiertum (Heldentum?) wäre, was täte Jesus, als Tell, Walter, Apfel? Ich finde beides schlimm, beides schlimm genug, um darüber nachdenken, BESSERES (ver)suchen, erZIElen, erLEBEN WOLLEN:

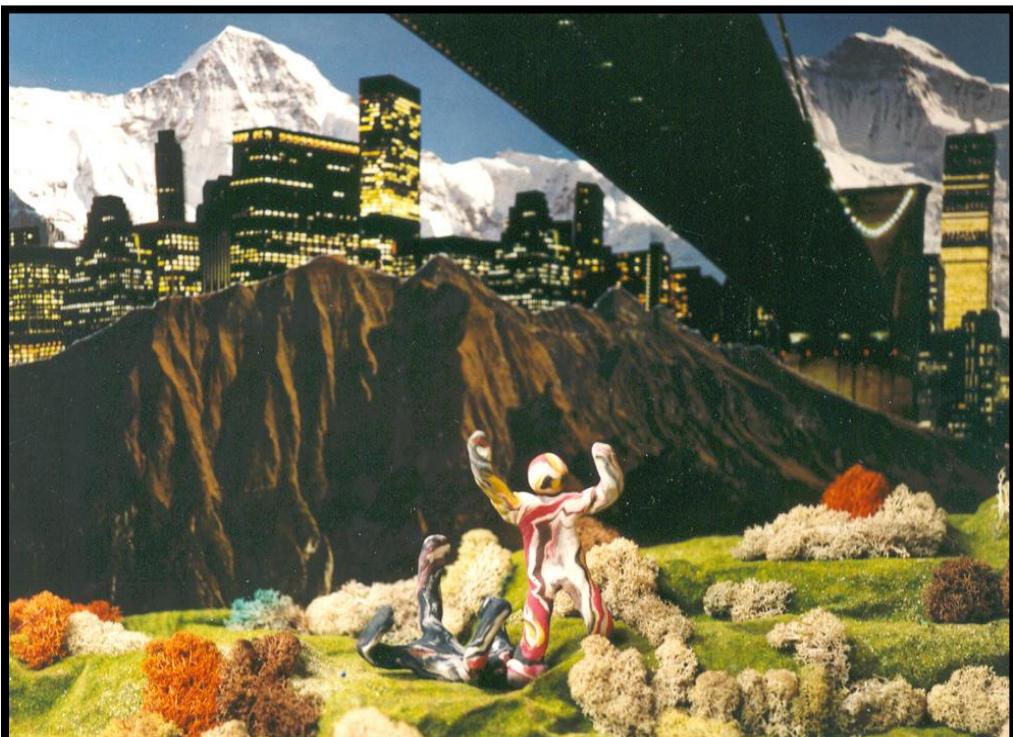
WISSEN = GLAUBEN WOLLEN,

GLAUBEN = WISSEN WOLLEN

WOLLEN = da-SEIN, selbstbewusst LEBEN, hier, jetzt SOFORT WEITERHIN EWIG: EWIGES LEBEN hat KEINEN UNTERBRUCH, sonst wäre es ja nicht EWIG!!!!!!!!!

Technik:

Direkt-Animation mit dickflüssigen Farben, Verwischungen auf Glasscheibe, Licht von oben, wiedermal fliessend animierte Szenen-Übergänge.



Happy End, 1996

1 Min. 50 Sek, 16mm

Produktion 1995, Veröffentlichung 1996.

Programmiert im Trickfilmwettbewerb an den Solothurner Filmtagen

Synopsis:

Mein „Quickie“, 6 Wochen von der Idee bis zum fertigen Film; was man auch merkt; irgendwie „nicht ganz ausgereift“: Inszeniert ist eine Schlägerei mit 5 verschiedenfarbigen Plastilin-Figuren, als die verschiedenen Rassen (Weiss, Gelb, Rot, Braun, Schwarz). Die Figuren reißen einander Glieder, Köpfe ab, wodurch sich die Plastilin-Farben immer mehr vermischen. Schlussendlich sind alle einheitlich grau, und finden damit zum „Happy End“. Vertont mit Vogel-Gezwitscher, Kampf- und Kriegsgeräuschen. Als Bild-Kulisse Vordergrund Arena, 3D-Modell einer Alpweide, Hintergrund Fotomontage aus einem **TAGES**-Poster von Eiger/Mönch/Jungfrau, darin täler-übergreifend ein-montiert die New-York-**NACHT**-Skyline (mit doppeltem World Trade Center, lange vor Sept. 01!).

„Uausgereiftheit“ des Films ist vor allem, dass „langweilig-einheitliches-grau“ auch NUR ein langweilig-graues Paradies sein kann; wohl ein Verstoss gegen Gottes Ziele Vielfalt, Wandlung, Kombination, Entwicklung, Inter-Aktion etc. Die normale Rassenvermischung durch globalesbumsen (Sammelkirchen) scheint mir jedenfalls sinnvoller, aber (mir) nicht unbedingt ein Filmchen wert, ich denke, die Welt braucht keinen Plastilin-Porno...(...? Idee = Schmunzel?)

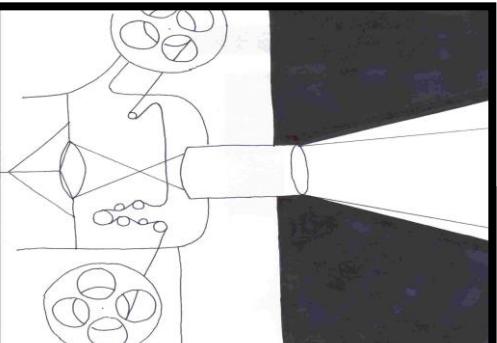
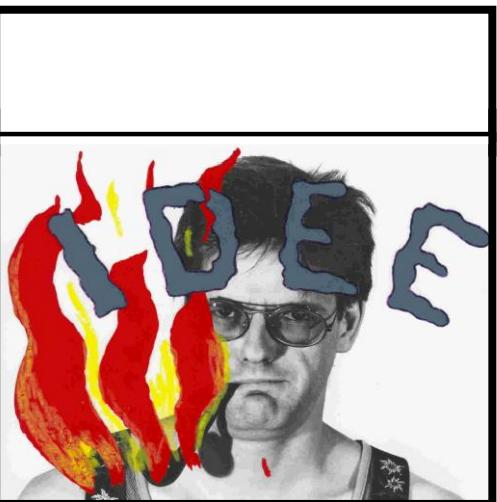
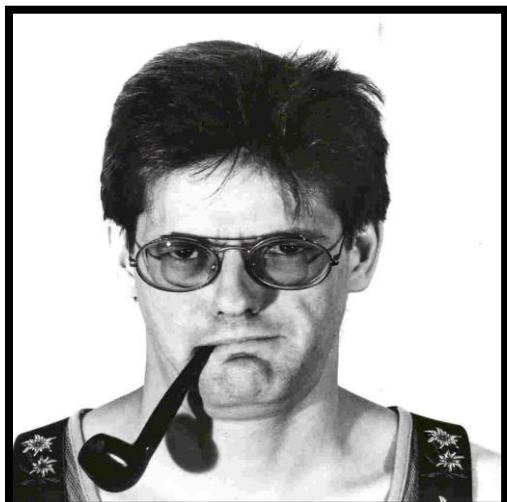
Ich bin sehr religiös (60% Christ; 19% Buddhist, 7% Jude, 7% Moslem, 7% alles übrige; Zeus, Vishnu, Voodoo etc.), & mit Bibel kann ich WENIG bis nichts anfangen. Mein fast wichtigster Glaubenssatz vom Dalai Lama:

„Es ist nicht notwendig, an Gott zu glauben, um Gott zu gefallen“...

Und (auch mir) FRIEDEN ist WICHTIGER als Religion, hier auf Erden, in Freiheit!!! 100% Frieden UND 100% Freiheit gibt es nicht, ausgeschlossen in EINER Welt, DESHALB gibt es DIESES Jen-seits (wo 100% Frieden, WENIG Freiheit) und JENES Paradies-seits wo 100% Freiheit ist (aber kein FRIEDEN!)...

Bräuchte ich als Gott 50 Milliarden Jesusse/Sek. um allen Planeten aller Universen alle 10'000 Jahre Für 30 Jahre erscheinen, würde ich meinem Sohn die PERFEKTE Narkose erfinden, in Kreuzigung Jesu Geist/Seele anderswo (gewiss auch schon vor Geburt, VOR DEM URKNALL existierte!?), vielleicht mit Adam & Eva einen Jass klopfen, in Ur-Gross-Vater Abrahams selbst-beflecktem Schoss (mangels Ur-Grossmutter Gottes, Jesu?)? So die ganze Passion eine Las-Vegas-Massen-Routine-Show???

Technik: Plastilin- in Kulisse ca. 150cm breit, 90 cm tief, 70cm hoch



Cadavre Exquis (Générique), 1998

Gesamtlänge 4 Min (Anteil Amsler 8 Sek), 35mm

Gemeinschaftswerk zum 30. Burzeltag der Schweiz. Trickfilmgruppe Produktion der 15 Beiträge 1997, Veröffentlichung 1998, im Trickfilmwettbewerb „Hors concours“ an den Solothurner Filomtagen

Synopsis (Amsler-Sequenz):

15 CH-Trickfilmer/innen haben je ein Trickfilm-Selbstportrait zu Frederic Chopins Minutenwalzer animiert. Das erste Bild einer Sequenz musste immer das eigene Gesichts-Foto sein, das letzte Bild eigener Sequenz jeweils das Foto nächster Trickfilm-Kolleg/innen; natürlich ohne zu wissen, was vorher/nachher passiert. So entstehen fliessende Übergänge und phantasievolle Trick-Film-Über-raschungen von Gesicht zu Gesicht; fliessendes Feuerwerk von 15 Filmen in 4 Min! Ich habe das "Trickfilmer-Drama" sehr überspitzt: Mein Kopf hat (in der Pfeife) eine zündende Idee, die mein griesgrämiges Portrait verzehrt, meine Asche wird in Sponsoring-Mühlen zermürbt, das Pulver im Kino-Projektor-Lampenhaus verheizt, als Licht auf die Leinwand geschmissen, auf der das nächste Gesicht aus einer Illusion heraus - im wahrsten Sinne des Wortes - auftaucht.



Eine „trickfilmtechnische Hilfs-Zeichnung“:

Auf das Foto des auf der Leinwand auftauchenden Gesichts wurde eine Klarsichtfolie gelegt, auf dieser Hilfs-Folie die 14 Höhenkurven wie auf einer Landkarte eingezeichnet. Jede dieser Ebenen (von der obersten Nasenspitze bis zur hintersten, äussersten Silhouette) wurde als Einzel-Folie (mit Illusion) hintermalt, bildweise aufs Foto gelegt.

Technik:

150 Strich-Zeichnungen schwarz/weiss, Anfang/Ende je ca. 20 hintermalte Farb-Folien. Amsler's Teil keine Schnitte, schon wieder fliessend animierte Szenen-Übergänge, das will ich als mein Markenzeichen...



Gedankenkartenhaus Seifenblasenturm,

2004, 58 Sek. Eigentlich auf 35mm (1:1,66) vorgesehen; war mir dann doch zu teuer. 2004 Einzelbildaufnahme direkt auf PC-Hard-Disk (4:3 mit Balken oben/unten), LEIDER...

2005 im Trickfilmwettbewerb Solothurner Filmtage

2005 Programmiert im internationalen Trickfilmfestival FANTOCHE, CH-Baden

Synopsis:

Verbildlichung meines (auf Tonspur gesprochen) Satzes:

**Da gibt es mindestens eine Riesenblase,
darin haufenweise Galaxien, Sterne, Planeten,
und auf einem dieser Staubkörner ist "unser" Leben:**

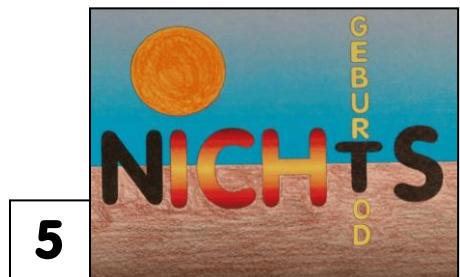
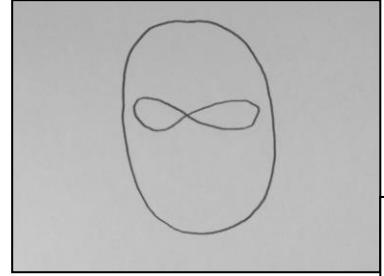
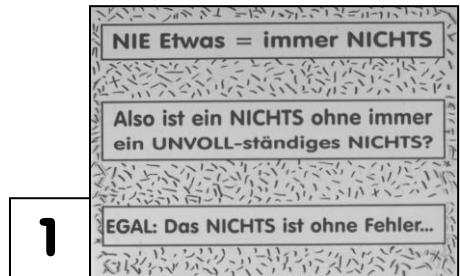
Materie erkennt sich selbst.

Die vielen lebhaft-farbigen Kreise symbolisieren verschiedenste (bunte) Lebewesen; aber auch kugelige Atome, Moleküle; ebenso runde Planeten, Sterne; gar ganze Universen, die als Gedankenkartenhaus-Seifenblasen unzählige Jahrmilliarden vor sich hin-EXPLODIEREN, pulsieren... Die GANZE Evolution, das GANZE Weltall nur, damit "wir" (NICHT ALLEIN!) erkennen, dass wir in einem Universum leben? Die Welt ist mehr als die Summe seiner Teile...

„Gedankenkartenhaus“
meint den aktuellen Still-Stand-Punkt des "(wissenschaftlichen) Irrtums",
„Seifenblasenturm“
meint das wacklig-labil-bunte, vielfältig interaktive Spiel des Lebens,
teils zufällig vorbestimmt, teils vorbestimmt zufällig, nach den vielen, paradoxen Natur-Gesetzen des vorher-sehbaren Zufalls, braucht nur etwas Phantasie...

Technik:

Ca. 300 Blatt Filzstift-Papier-Farbologie, teils gescannte, mit Farb-Laserdrucker vervielfältigte Phasen, wiederum weiter übermalt/beklebt, teils Collagen, geschnittene Caches. WIEDER OHNE Schnitte, durchgehend fliessende Animation.



DAS NICHTS Nr. 1 – 8, 2005, 2 Min 15 Sek.

Der Winterthurer Kunstmacher Martin Schwarz hat in Jahrzehnten rund 300 NICHTS-Zitate gesammelt. Ich (Bernard Amsler) habe diese in eine Word-Tabelle getippt (www.dasnichts.ch). So begann ich selber NICHTSE sammeln, darüber nachdenken, rund 100 Zitate kreiert! & ein unerschöpfliches Trickfilmthema (über 50 Zitate vorgemerkt!!!)...

Synopsis: 14 Sek Titel-Animation (Digitalfoto s/w), 13 Sek. Vor-/Nachspann

Das NICHTS Nr. 1, 17 Sek: NIE etwas GLEICH immer NICHTS.
Also ist ein NICHTS ohne „immer“ ein UNVOLL-ständiges NICHTS?
Egal: Das NICHTS ist ohne Fehler... (Zitat Amsler)

Das NICHTS Nr. 2, 15 Sek: Das NICHTS ist im Weltall überall, in den Atomen, zwischen den Elementarteilchen, zwischen den Welten (Zitat Amsler)

Das NICHTS Nr. 3, 14 Sek: Das ewige regt sich fort in allem, denn alles muss ins NICHTS zerfallen, wenn es will im Sein beharren (Zitat Goethe, Amsler-Assoziation: „Jetzt!“ = „ewig NICHTS ewig“)

Das NICHTS Nr. 4, 11 Sek: Null und unendlich sind die mathematischen Pole des NICHTS (Zitat Raap)

Das NICHTS Nr. 5, 13 Sek: Stürzte der Tod uns ins NICHTS, so müsste uns die Geburt aus dem nämlichen NICHTS ziehen (Zitat Maeterlinck)

Das NICHTS Nr. 6, 12 Sek: Man kann NICHTS von NICHTS sagen (Zitat Cioran)

Das NICHTS Nr. 7, 13 Sek: Aus NICHTS wird nichts (Zitat Lucretius)

Das NICHTS Nr. 8, 14 Sek: Das NICHTS ist der Komposthaufen Gottes, nur göttliche schöpfen aus dem NICHTS (Zitat Amsler)
LEIDER damit gar nicht zufrieden, ein Flop? Das NICHTS Nr. 9 in petto (Anhang)...

Technik:

Ca. 3'000 Digitalbilder von 220 Zeichnungen. Nummerierungs-Übergänge nicht animiert, innerhalb der Episoden keine harten Schnitte, einmal mehr...

Zufall, 40-60% zu Fall gebracht

BERNard Amsler's 7. Trickfilm

ALLE Naturgesetze sind naturgesetzlich UNSCHARF, in Wechselwirkung, Entwicklung, teils im Widerspruch, nach den paradoxen Gesetzen (vorhersehbaren!) Zufalls,

göttlicher Widerspruch OHNE Lüge...

...Lichtgeschwindigkeit beginnt bei NULL kmh:

Photonen sind im Entstehungs-Moment relativ zur Lichtquelle im Stillstand-PUNKT, brauchen naturgesetzlich mehr/weniger ZEIT, um mehr/weniger Lichtgeschwindigkeit erreichen, gar überholen...

...so Einstein überholt, MIR Nobel-Preis in Astro-Physik!



JEDES Ereignis ist:

ca. 60% zufällig

ca. 60% vorbestimmt

0-100% (wessen?) Entscheid(e), oder
(göttliche?) Vorbestimmung?

= ca. 150% Summe des Lebens

Zufall, 40-60% zu Fall gebracht, 2014, 70 Sek

Jahrzehnte grüble ich über die paradoxen Gesetze (vorhersehbaren!) Zufalls: NOCH HEUTE, JETZT, DAUERND irgendwo ein (Auto)Unfall, Leute werden erschossen, erwürgt, es wird gebumst, geheiratet, abgetrieben, geschieden, Herzinfarkte schlagen zu, Meilen-Stolper-Steine kosten Kopf & Kragen etc., NATURGESETZLICH 99,9% vorher-sehbar!!! VIEL schwieriger Ort. Zeit. Foliaen der "Zufälle" vorhersagen... Derlei reflektiert am Beispiel der Lichtgeschwindigkeit.

Wettbewerbs-Beitrag 2014, am Zürich Film-Festival: Man hat 72 Std Zeit (Freitag, 12:01 bis Montag, 11:59), um zu einem Thema (diesmal Zufall, mein Lieblings-Thema!) einen Film von max. 72 Sekunden erstellen...

Weitere Ausführungen über die paradoxen Gesetze des Zufalls: Würde man ALLE diese Gesetze kennen, könnte man JEDEN Zufall voraussagen; aber das wird NIE der Fall sein, weil eben (unendlich viele, teils widersprüchliche...) Naturgesetze IMMER WIEDER NEU, ANDERS inter-agieren, teils vorbestimmt (Naturgesetze), teils "zufällig", eben GEGEN die Naturgesetze verstossend, göttlicher Widerspruch OJNE Lüge!

Mal verdampft Wasser bei 99°C, mal bei 101°, mal dauert DIESES kochen 59, mal 61 Sekunden, und es kommt (OFT!!!) sogar vor, dass vereinzelte Schnee-, Eis-Kristalle DIREKT vom festen Zustand in den gasförmigen übergehen (bei unter Null°C, im Vakuum, das sog. Gefriertrockenen von Fertig-Lebens-Mitteln!!!), vielleicht auf 1 Milliarde Wasser-Atome 1x, pro Tag? Woher "wissen" (vorbestimmt!) Wassermoleküle, Photonen, wie (wann?) sich wie verhalten?

Oder mein Morgen-Kaffee: 45 Jahre ROUTINE-Ablauf, (mehr/weniger...) naturgesetzlich vor-bestimmt: Wasser, Pulver einfüllen, erhitzten etc., DAS tue ich 360x pro Jahr, da "passiert" GARANTIERT 1x/Jahr (zufällig/vorbestimmt?) mindestens eine Abweichung: Z.B. Wasser, Pulver vergessen, Salz statt Zucker, Pulver in Tasse statt in Kaffee-Maschine, mal fällt was zu Boden, Zucker geht daneben etc., ALLES "99,9% vorhersehbare Zufälle"; nur Prognose Ort, Zeit, Folgen schwierig bis unmöglich!

Und ein GeburtsTAGs-Supplement: Ein Kumpel über 10 Jahre, mit Frau liiert. Zuweilen gehen wir FREITAG zusammen essen. Nun traf es sich im August, dass ICH an SO einem Freitag Burzeltag hatte; was für ein ZUFALL!? Im Oktober GLEICHEN JAHRES fiel SO ein Freitag auf Burzeltag der Frau (ZUFALL!?), da erkannte ich, dass ich und sie JEDES JAHR am GLEICHEN Wochentag Burzeltag haben (auch in Schalt-Jahren, weil BEIDE Datümer NACH Februar!). WELCH stupider Gott "erfindet", "beschliesst" derlei "Zufälle" zuhauf, die (mindestens teilweise...) mathematisch, naturgesetzlich vorhersehbar!? Diese Datum-TAT-Sache eine Zufalls-KETTE: mind. ZWEI Leute im GLEICHEN Jahr, UND vor/nach Schalttag, UND NOCHMAL RIESEN-Zufall(?), schier un-glaubliche Zufalls-Verkettung, diesen "Freitags-Zufall" (dass 2 sporadische Essen, ca. 8 von 12 Monaten) überhaupt entdecken(MUSSTE im GLEICHEN Jahr passieren, naturgesetzlich vorbestimmt!!!); MEISTE Zufälle werden NIE als solche erkannt!!!

Technik: 186 Blätter/Zeichnungen/(Digital)Collagen (in Office-word!!!), keine harten Schnitte, einmal mehr... Musik (osteurop. Hackbrett) von Victor Mate ein GENIALER Strassen-Musiker!!!



Zufall ausgerechnet, 4 Min 26 Sek,

NOCHMALS Thema "vorhersehbarer Zufall", DAS lässt mir keine Ruh...

Diesen schrägen Taschenrechner hat Gott erfunden, nicht ich, ich nur ent-deckt!, an die Öffentlichkeit gezerrt

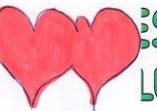
Oder einem Compi befehlen, endlos jede Sekunde millionenmal 2 + 2 addieren: WETTEN, irgendwann, in Milliarden Jahren, wird Compi mindestens 1x ANDERES Resultat haben, weil EIN Elektron (wider Naturgesetze!!!) "zufällig" entgleist, und/oder von mehr/weniger zufällig/vorbestimmt daherkommendem Käfer kurzgeschlossen, abgeklemmt, definitiv abgenagt!? NACHDEM eine Leitung so gekappt, kommt NIE MEHR korrektes Resultat (falls überhaupt), respektive die Situation grad andersrum: Auch kaputt schafft der Compi (zufällig/vorbestimmt?) die korrekte Addition mindestens 1x, in 100 Jahren, bei 1 Mio/Sek!???

Ich besitze so ein Kuriosum, Taschenrechner, der (zufällig?) FALSCH RECHNET, diese "Zufälle" kann ich sogar teils vorhersagen(!), eine elektro-physikalische Sensation, die gehört an die Öffentlichkeit!!! Zufalls-Auslöser ist, die Solar-Zelle schnell auf- und ab-decken, mehrmals hintereinander, so, dann, plötzlich entgleist Rechner (zufällig, UND naturgesetzlich vorbestimmt!) verstösst gegen die Naturgesetze der Elektronik, ist ja kaum Puffer-Batterie eingebaut (80er Jahre, Rechner sehr flach, Kreditkarten-Format)!

Zufällig/vorbestimmt gibt es bei Wechsel-Strom-Kunstlicht & Tageslicht teils ANDERE Zufalls-Phänomene, schon verblüffend!

Und ich bin ein Verfechter der Re-Inkarnation: Würden Seelen immer wieder neu geboren, es entstünden NIE neue Seelen, es würden ständig dieselben "alten" Seelen zirkulieren, das kann nur halbe Wahrheit sein. Oder KEINE Wiedergeburt, jede Seele muss NEU von unten heraufwachsen, zuerst Bakterium, Einzeller, Wurm, Affe, immer wieder Mensch? Auch das scheint mir "nur" halbe Wahrheit, weil die Re-Inkarnation ausgeschlossen (= EWIGES Leben hier & jetzt, SOFORT, weil ewiges Leben keinen Unterbruch hat!). Oder JEDER Seele verkörperlich sich NUR EINMAL, wird NUR EINMAL durch irdische Mühl(en) getrieben, um danach für den Rest aller Ewigkeiten entweder sich im Paradies zu Tode langweilen, respektive in der Hölle schmoren??? DAS ist mir auch zuwenig, HALBE Wahrheit!!! MEINE Kombination, Theorie: Wenn Ei & Same zusammenfinden, dann fliesst Seelen-Energie von Vater & Mutter in den Keimling (dauert mit Erziehung mind. 20 Jahre!), vielleicht je 20-40%? So entsteht das Fundament einer NEUEN Seele, eine NEUE (zufällige...) Kombination von Eltern-Eigenschaften, -Talente. Nun aber kommt noch eine DRITTE Seele (100%) aus dem Jenseits hinzu, so dass ein Mensch kurz vor der Geburt ein 150%-Seelen-Wesen ist, das Leben ist mehr als die Summe seiner Teile? So sind ALLE Halbwahrheiten vereint, in göttlicher Interaktion: JEDER biologische Zeugung kreiert eine NEUE (40-60%) Seele, JEDER Seele muss von unten heraufwachsen, sich entwickeln, immer wieder NEUE Eigenschaften von NEUEN Eltern DAZU bekommen. Ebenfalls integriert die freie Zirkulation von "alten" Seelen, eben immer wieder NEU geboren, mit NEUEN Talente, Eigenschaften dazu, EWIGE Entwicklung, EWIGES LEBEN!!! Das entspricht sehr meinem Lebensgefühl: Ich bin ICH (die 100% re-inkarnierende Seele) und stelle fest, dass ich von Papa & Mama NEUES auf den Weg mitbekommen habe...

Technik: Real-Dreh, Dokumentar-Film nicht geschnitten, gewiss mein schlechtester Film, nur ein Dokument...

Mein  Mal
war EIN-  LUST-ig...

Mein ERSTES Mal
war EIN-malig LUST-ig...

...wer (EIN-mal, zuletzt?) lacht,
lacht EWIG!

Mein Erstes Mal, 2016 27 Sek,

Wettbewerbs-Beitrag Zürich Film-Festival 2019, innert 72 Std Film von max. 72 Sek herstellen, diesmal Thema erstes Mal: Mein Lieblings-Spruch «Wer zuletzt lacht, lacht ewig»...

Es war 1976, die Schwester eines Kumpels...

JaJaJa,
so blau blau blau
blüht das himmlische
Hirngespinst!

Im Jenseits muss LICHT sein, weil, wer will schon
in einem zappen-dusteren, tonlosen NICHTS ganz allein,
OHNE Kultur, OHNE Begegnungen grad ewig leben!!!????

Also sind körperlose Seelen Gestalten mit Augen & Ohren,
und Bäuchen für die Schmetterlinge?

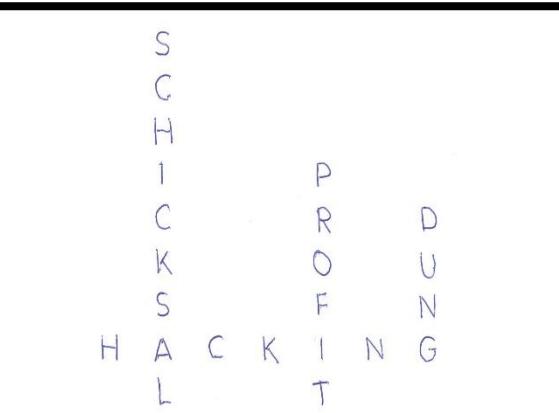
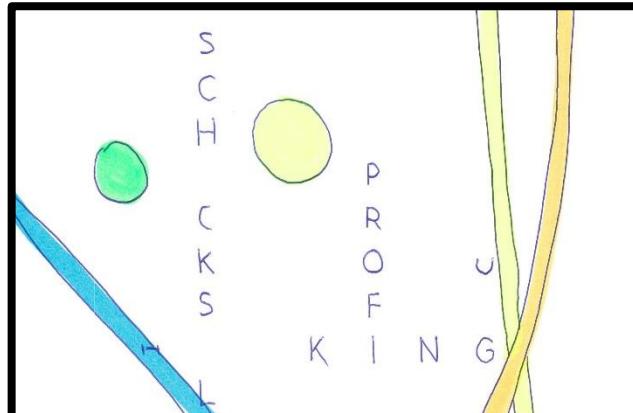
Wo befindet sich das lichterfüllte Jenseits,
innerhalb oder ausserhalb des Universums?
Ich tippe auf innerhalb, ZWEI Welten an EINEM Ort,
EINE Doppel-Welt in EINEM bunten Himmelszelt...

...wer zuletzt lacht, lacht EWIG!

Blau, blau, blau, 2017 27 Sek,

Wettbewerbs-Beitrag am Zürich Film-Festival 2017, innert 72 Std Film von max. 72 Sek herstellen, diesmal Thema BLAU...

Schon sehr magere Animation, Text-Bild rechts verschwindet unten aus dem Bild, darunter kommt Text rechts zum Vorschein, auch ich bin auf mich selbst beschränkt...



Hacking 2019 20 Sek,

Wettbewerbs-Beitrag Zürich Film-Festival 2019, innert 72 Std Film von max. 72 Sek herstellen, diesmal Thema Hacking, Kreuzwortspiel mit Schicksal, Hacking, Profi/Profit, King, Dung...

Leider musste ich neuen Scanner kaufen, dieser hat versagt (Sonntag!!!), die Leuchtfilzer-Malerei farblich ruiniert, alle Farben Hässlich blass-blau!!! So später (nach Abgabe-Termin) neu gescannt, dazu klassische Musik...

Filmographie Bernard Amsler (fertige Werke)

Seite 10

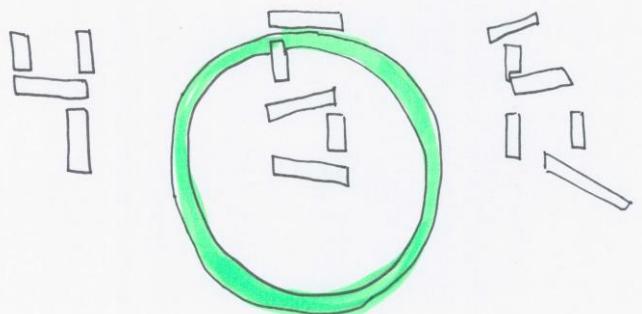


Liebe, Frieden Freiheit, 2019, 90 Sek,

Eigentlich mein Lieblings-Film, auch wegen Musik nicht von mir.

Grund-Idee, «einfach mal was NEUES», nicht immer nur Polit-Hand-shake im Blitzlichtgewitter, in EWIGEN Nah-Ost-, Kurden-, Tibeter- etc. «Sitzungen»! Frieden kann man nicht herbeireden (gescchweige herbei-bomben...), Frieden muss man MACHEN, JEDEN TAG, JEDE SEKUNDE NEU, für sich und die Welt!? So denn «einfach mal ein 4 Menschen-Spitzen austauschen», EINFACH MAL WAS ANDERES, NEUES!!!

Gewiss Utopie, und physische Verschiebungen, Sicherheit, Schutz vor Ort könnten schwierig sein, Einreise-Sperren!!! Zuerst besucht Papst den Dalai im indischen Exil, Palaver, Proklamation «JETZT marschiert der Papst nach Lhasa», auf dem Landweg Riesen-Konvoi mit Médicins sans Frontière, Frz. Fremdenlegion, CIA, UNO-Blauhelme, Mossad, Priester, Heils-Armee, etc., wird sich China trauen, diesen globalen 2'000-Nasen-Konvoi bombardieren, das löst den 3. Weltkrieg aus!? LEIDER darf der Dalai nicht nach Lhasa mit-marschieren, der muss in die USA, zu Hillary Clinton, in offizieller Zeremonie das Vatikan-Szepter übergeben, Hillary reist mit Brimborium nach Rom!!! Dazu der Papst 6 Wochen verschwindet (versteckt, im Weissen Haus), NIEMAND weiss, NIEMAND fragt, wo Dalai ist! Dann besucht USA-Präsident (Trump?) wieder Jerusalem, zum Palaver, Dalai-Einreise verkleidet (Hut, Sonnenbrille, Anzug, falscher Bart, als Body-Guard getarnt...), schon ist Dalai Lama in Jerusalem, wohlbehütet & beschützt in der amerikanischen Botschaft, wie auch der Papst in Lhasa seine 500 Schweizer-Garden dabei hat, die braucht er gewiss! Carla in Mekka offen, es hat «kleine» Paläste, Moscheen, UNO muss Carla schützen? Oder Carla mehr Sprach-Rohr, Kurierin, viel Reisen (Kurdistan, Burma, Uiguren, Aborigines in Australien...), mobiler Teil von diesem 4-Nasen-Friedens-Gremium, in dem Geschlechter-Quote natürlich GENAU 50% sein muss...
UTOPIE, wieder geniale Musik von Viktor Mate!!!

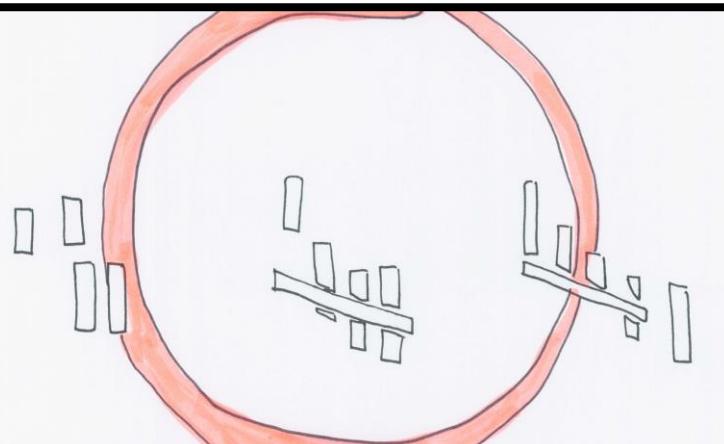


Zufall mathematish vorhersehbar, 210 Sek

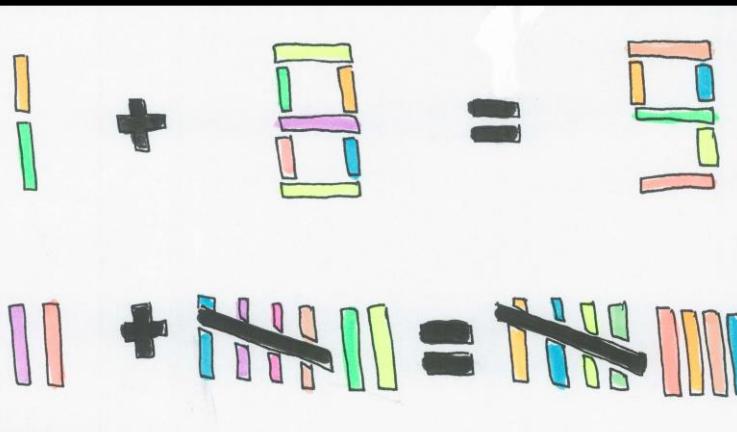
Schon wieder dies Thema, das mich Jahrzehnte sehr beschäftigt!!!

Dieser Film leider misslungen, funktioniert nicht, man muss Film 2x schauen, zuerst 1x NUR TON, dann 1x NUR BILD, beides gleichzeitig geht nicht, deshalb misslungen. Vielleicht doch hörens-, sehens-wert...

Ganzer Text ist Webseite www.jetzt-neu.ch, hier nur Kern-Idee:



Nach mathematischen Additions-Gesetzen Quer-Summe von (mehrstelligen) Zahlen, arabische Schreibweise (mit NULL!!!). Nun kann man Zahlen 0 bis 9 auch mit Strichen darstellen, mit Flüssig-Kristallen, z.B. Taschenrechner. 0 besteht aus 6 Strichen, 1 aus 2, 2 aus 5, 3 aus 5, 4 aus 4, 5 aus 5, 6 aus 6, 7 aus 3, einzig 8 aus allen 7 Strichen, 9 wiederum aus 6 Strichen, wie 0 und 6. Nur Zahlen 4, 5, 6 haben (zufällig, doch vorhersehbar...) schon einstellig arabisch/elektronisch dieselbe Quer-Summe, oder eben NICHT, völlig chaotisch, zufällig, Interaktion von 2 Ereignissen, die über 2'000 Jahre auseinander liegen!!! So eben ein verblüffendes Beispiel, wie vorhersehbarer Zufall (nach den Gesetzen des Zufalls) in der Additions-Mathematik funktioniert. So z.B. zweistellig Zahl 81 (& 18) arabisch & elektronisch VORHERSEHBAR (nach den Gesetzen des Zufalls und der Addition) identische Quersummen, arabisch $1 + 8 = 9$, elektronisch 2 + 7 Striche = auch Quersumme 9! 3-stellige Zahl 222 arabische Quersumme $2 + 2 + 2 = 6$ (1 Schritt), elektronisch 5 + 5 + 5 Striche = 15 Striche = 6 (2 Additions-Schritte, nach Additions-Natur-Gesetzen...), auch «schöner» Zufall? Derlei gibt es unzählig, unendlich viele Zahlen, mit VORHERSEHBAR identischer Quersumme arabisch & elektronisch, z.B. 818181802020245622445566 etc....



Oh-la-la la Ola = NICHTS ca. 60 Sek

Verfilmung NICHTS-Zitat: Um 1650 verblüffte Otto von Guericke die Welt, indem er zwei Halbkugeln hermetisch zusammenfügte (ohne Schrauben, Leim etc.), die Luft ab-pumpte, worauf 16 Pferde nicht imstande waren, die 2 Halbkugeln auseinander-reissen; so "die Kraft des Vakuums" (respektive des Luft-Druckes drumrum), so Otto von Guericke der erste Mensch, der bewusst ein Gefäss mit NICHTS füllte...

Nun habe ich eine Bekannte, die über 1'000 Plüschtiere gesammelt hat. Damit nun die Idee, obige Aktion in einer Arena, einem Stadion inszenieren, mit Plüschtieren als Publikum, das eben "La-Ola" macht, wellenförmig aufstehen/absitzen und Arme heben/senken; sieht gewiss lustig aus!!!

Aber ausserordentlich aufwendig, allein Dekor, Kulisse mit 1'000 Stäben, um die Plüschtiere aufspiessen, 5'000 verschiedenen Unterlags-Scheiben, Pferde-Puppen etc.; oder die Aufnahme (30 Std iin EINEM Zug, das kann man nicht unterbrechen!!!), das braucht 20 Animator/innen (Film-Schul-Klasse?), die sich im Schicht-Betrieb ablöst, so kostet diese Minute um SFr. 150'000.-....
Mach' ich ZUERST, wenn MIR (zufällig/vorbestimmt) Euromillions-Jackpot!!!



Technik:

"Zufällig" (vor-bestimmt?) habe ich schon Ende 80er die Otto-Figur hergestellt, für die TV-Sendung "Traumpaar" (Mit Raymond Rein, "Chiflers" = W.A. Müller & U. Schäppi), diesem "Schnüfeli" ein Animations-Skelett eingebaut (Ohren, Hörner, Arme, Rüssel); Idee war, damit Zwischen-Schnitte animieren, woran das scheiterte weiss ich nicht mehr. Kreuzung von Giraffe & Elefant, gar rosa schon "schräg" (gefällt mir!!!), ich sehe schon, wie Otto Schnüfeli mit dem Rüssel die Luft ab-pumpt...

"(Noch) ohne Titel" ca. 80 Sek

Synopsis:

LANGE Detail-Gefeile am Drehbuch; Synopsis unten wird NICHT alles verraten... Realisation scheitert noch an EINEM DETAIL, an dem ich Jahre herumgrüble.... Ein makabrer Video-Gag: Person schreibt einen Brief, schliesst den Umschlag, geht zu einem Schublädli beim Telefon, nimmt dort eine Selbstklebe-Briefmarke von der Rolle; in diesem Moment klingelt das Telefon. Weil Person „zufällig“ beim Telefon steht, nimmt Person das Telefon ab, mit der Selbstklebe-Marke am Finger, beginnt zu plaudern. So langsam weiss Figur nimmer, was mit der Marke am Finger tun; geht (mit Telefon) zurück zum Brief, rückt den Brief zurecht. Durch Telefon abgelenkt, führt Person die Marke (in alter Gewohnheit) zur Zunge, und die „Katastrophe“ beginnt: Die Marke bleibt an der Zunge kleben, weil es eine selbstklebende ist! Abblendung in Schwarz, Schluss-Szene (Einzelbild-„Film“-Trick mit Digital-Fotoapparat): Der Brief, auf dem eine abgeschnittene Zunge genagelt, mit Marke drauf, die Zunge zappelt, windet sich...

Technik:

Schon möglich, im Sinn, den Real-Dreh-Anfang OHNE SCHNITTE inszenieren (auch in Pixilation), das will ich nun mal oft, als mein Markenzeichen! Für die Schluss-Animation brauche ich vermutlich einen A3-, gar A2-Brief-Umschlag (gebastelt, die Briefmarke mit Scanner/Laser-Druck in entspr. Grösse gedruckt), weil EGAL, ob Schaf-, Schwein-Zunge, das braucht mehr Platz, als ein normaler Brief-Umschlag. Animations-Technik der Zunge mir noch ein Problem...

Ein ENDLOS-Dauerbrenner (PC-Bildschirmschoner!?) für VIELE: Grundidee ist Portrait mehrer Menschen, also z.B. Abteilungen, Aktionsgruppen, KMUs, Music-Bands etc., tricktechnisch gewürzt durch Kombination von Einzelbild-Aufnahme mit Morphing. Zuerst werden die Einzelbilder „geschossen“: Jede Person sitzt an einem Tisch, alle das gleiche Kleidungs-Oberteil, die Augen präzis positioniert (versteckte Hinterkopfstütze, Kimme/Korn im Raum improvisiert), so dass auf ALLEN Einzelbildern die Augen der Leute IMMER am gleichen Ort des Bildes sind. Die Personen müssen einen Arm auf dem Tisch aufstützen (Ellenbogen-Punkt ebenfalls millimetergenau vor-definiert). Jetzt werden von jedem Gesicht mit Arm (Halbtotale) 10-15 Einzel-Bilder fotografiert, wobei der aufgestützte Arm auf den 15 Bildern jeweils (ebenfalls zentimetergenau!) die verschiedenen Positionen eines „Hin-und-Her-Winke-Winke-Armes“ einnimmt. Sind von allen Leuten die Fotos im Kasten, geht es ans montieren und morphen im PC. „Morphing“ ist eine Art von Trick-Blende, ein fliessender Bild-Übergang, eine Verwandlung; z.B. die Verwandlungen von Jekyll/Hide wären Paradebeispiel dieser (digitalen!)-Überblendungstechnik. Fast sicher bin ich, dass Michael Jackson als erster damit in einem Music-Clip brillierte. Zuerst die Leute-Fotos so aneinanderfügen, dass die Reihenfolge der Fotos die Bewegung des Winke-Winke-Arms ergibt. Dann werden die fliessenden Verwandlungen von Gesicht zu Gesicht gemorpt; so dass schlussendlich „EINE“ Person, „EIN“ Torso, EIN „Team“ in die Kamera winkt, während dem die Köpfe auf dem Hals fliessend ineinanderübergehen. Wird das letzte Bild wiederum zum ersten gemorpt, ist der Endlos-Ablauf perfekt...

Noch ein Endlos-Filmchen, optimal als Bildschirmschoner, als „Stromspar-Aufruf“: Filmchen beginnt mit vollständig SCHWARZER Bildfläche. Kamera schwebt rückwärts, das Schwarz entpuppt sich als schwarzer Buchstabe auf PC-Monitor. Figur am PC steht auf, nimmt Strom-Kabel, folgt diesem querfeldein bis zum Atomkraftwerk. Hier angelangt, zieht die Figur das Kabel aus der (RIESIGEN!) AKW-Steck-Dose, womit sofort das ganze Bild schwarz wird (Stromausfall), und das ENDLOS-Filmchen wieder von vorne beginnt: Rückwärts-Schweben der Kamera aus dem Schwarz heraus, Computer, Figur, Stromkabel, AKW, Stecker raus, SCHWARZ...

Und 2 von vielen „Einzeleffekten“, die so im Kopf rumschwirren: Eine Unterwasser-kamera bei absolut ruhigem Wasser unter einem Hallenbad-Sprungturm laufen lassen (Wasser unsichtbar!), dann ein Kunst-Sprung VOLL in die Kamera...

„Wintergewitter“ (wo es doch im Winter gar keine Gewitter gibt!), eine Übergangs-Animation aus 2 Fotos. Man müsste einen Foto-Apparat für Herbst/Winter einmauern, dann je 1 Herbst- und 1 Winter-Foto aus absolut identischer Perspektive schiessen. Von beiden Fotos genügend Abzüge anfertigen, diese als Film-Trick-Phasen montieren, schneiden, übermalen, ineinanderüberarbeiten: Film beginnt mit Herbst-Landschaft (ohne Schnee) im Hochnebel, also einheitlich weissem Himmel. Dann Wetterleuchten am Horizont, bald zuckt lärmend der erste Blitz über den (weissen) Herbst-Himmel. (Schwarzes) Blitz-Liniensmuster bleibt aber im (weissen) Himmel stehen, wird mit jedem nächsten Blitz & Donner überlagert. So ist plötzlich ein „Stück“ einheitlich weissen Himmels ganz von Blitzlinien umrissen, worauf dieser „scharf abgegrenzte Klumpen weissen Himmels“ aus dem Himmel fällt, als erster Schnee-Klotz am Boden Platz nimmt, und im (weissen) Himmel ein erstes Loch himmelblau erstrahlen lässt. So fällt - Blitz für Blitz - Stück für Stück vom Himmel herunter, am Schluss ist es die verschneite Winterlandschaft mit strahlend-blauem Himmel.

„Der Mann mit dem Blatt vor dem Mund“ evtl. Titelvariante „Der Mann, dem die Haare zu Tale stehen“: Film beginnt mit Fernseh-Tagesschau-Signet, Schnitt auf Nachrichtensprech**ER**: Der Tagesschau-Mann MIT Blatt vor dem Mund ist – im Gegensatz zum Mann, der KEIN Blatt vor den Mund nimmt – ein Lügner!!!!?? Nun beginnen sich die Haare aufzurichten, stehen radial ab, wie unter Strom. Dann werden die Haare kürzer, verschwinden sozusagen im Kopf. Kurz darauf treten die Haare wieder „aus dem Gesicht“, der Bart wächst im Zeitraffer: Eine akribische Herausforderung für NEUgierige Hair-Stylist/in wie auch für fröhlichen Trickfilmer: Mir über 4-6 Monate akribisch geplant millimeterweise die Haare „richten“; koordiniert mit Bartwuchs, vor „einbetonierter Kamera“, ist kein Pappenstein, hohes Flop-Dreh-Risiko...

Oder eine Doppelbelichtung: Zuerst Halbtotale einer Kirchturmuhruhr, die NACHTS gerade 12 schlägt, also zur Geisterstunde ruft. Dann Film retournspulen, und in den schwarzen Himmel den Vollmond einbelichten, wobei dann aber 12x vor- und zurück-gezoomt wird, so dass schlussendlich der Vollmond im Rhythmus der Kirchenglockenschläge neben der Kirchturmuhruhr pulsiert, gross/klein an- und ab-schwellt.

„D's Märli vo de siebe Pünktli“: Eine mathematische Spielerei, eher BLANKE UTOPIE; IRRTUM, NICHT, NIEMALS REALISIERBAR. Filmtitel hat mit ä, i, und ü SIEBEN i-/Umlaut-Punkte, eben die „7 Pünktli“. Buchstaben bleiben fix im Bild, beginnen herumzuspringen, wilder und wilder, prallen aneinander, von den Buchstaben und vom Bildrand ab; wie damals im Tennis, einem der allerersten Computer-Spiele. Dann beruhigt sich die Szenerie wieder, alle Pünktli wieder am richtigen Ort der Titel-Buchstaben, ABER ES IST ein Pünktli MEHR, ein überflüssiges Pünktli irrt ratlos umher!!! Der nächste Tüpfl-Spring-Zyklus beginnt, am Schluss ist es wieder ein Pünktli mehr, wieder und wieder, wie oft? Film-TRICK-technische Mathematik-Frage: Wäre es möglich, SIEBEN animierte Pünktli-Spring-Zyklen unterschiedlicher Distanzen und Tempi so ineinander verschachteln, dass eines der 7 Pünktli im Gesamtablauf quasi «sich selbst überholt, überflüssig wird»; eingebettet in die 6 übergeordneten Zyklen, um so das zusätzliche Pünktli animatorisch fliessend zu erzeugen? Nach Pröbelei am Tricktisch kam ich (leider) zum Schluss, dass dies NICHT möglich ist, weil es unweigerlich ein Trick-Phasenblatt gibt, auf dem 1 Pünktli mehr ist als auf dem vorherigen Blatt, ES GIBT KEINEN FLIESSENDEN Trickfilmzyklus-Ablauf von „einem Pünktli mehr“! Und doch, die Utopie, Philosophie dieses Märchens lockt; vielleicht doch möglich, dass gewiefte Mathematiker/innen diese Knack-Nuss packen?

Eiszeit: Vorerst nur eine technische Lust, mich in einem Tiefkühl-Lager temporär einzurichten, daselbst tricktechnisch mit Feuer, Wasser und Eis herumspielen. Z.B. um ein paar Kerzen ein Mauer aus Eiswürfeln aufzubauen, die dann (im Zeitraffer) von der Kerzenhitze wieder abgeschmolzen werden. Oder flüssiges Wasser hintröpfeln lassen, so Türme aufbauend; oder elektrische Heizgeräte (kalt) mit Wasser besprühen, so einen Eispanzer aufzubauen, der dann beim einschalten des Geräts wieder abschmilzt. Thematisch könnte man spielen mit: „Jemand aufs Glatteis führen“, oder „psychologisches Eisbrechen“, das Wort „Utopie“ als Neon-Leuchtschrift mit Heizschlange bauen lassen, das in der (politisch-kalten!?) Schweiz durch das Eis schimmert, dieses dann durchbricht, abschmilzt...

Cineanderthal: Eine steinzeitliche Höhlen-Szene, in der die Höhlenmenschen das Kino vorwegnehmen: Mit Feuer, Schatten-Schablonen werden psychodelische Höhlenmalereien“ auf der „Leinwand“-Höhlenwand zum Leben erweckt, im Orchestergraben stampft ein Chörli „Humba-Humba“, dichtgedrängtes Publikum murmelt und raunt, johlt, fiebert, applaudiert...

„Professionell“: Kerngedanke, dieses Wort auf die Schippe zu nehmen, weil es allzu häufig „nicht ganz richtig“ eingesetzt/interpretiert wird, vor allem in der Werbung: Z.B. bei Fotoapparaten ist jedes Schi-Schi-Riemli „professionell“; wo doch versierte, routinierte PROFI- (& Amateur)Fotografen mit einer verbeulten Teedose, gar ohne Objektiv, als Lochkamera verwendet, professionelle Bilder machen. „Professional“ hat ABSOLUT NICHTS mit Qualität zu tun (schon gar nicht, dass professionalITEUER unweigerlich GUTE Qualität bringt!), professional heisst nur berufsmässig, als Einnahmequelle, nicht mehr und nicht weniger. Routine viel wertvoller, in Sachen Qualität!!! Wie schon Bocuse sagte: Nicht die Pfanne ist professional, sondern das darin gemachte! Im Film einmal mehr Spiel mit animierten Buchstaben, das Wort wird (als Titel) völlig falsch geschrieben (brouwessionelle), jede Silbe illustriert: Mit „Brouw...“ z.B. eine Kriegsszene, wo sich Soldaten „professional“ abknallen, Jagdbomber mit Comix-Brrrrroooooouuuuwwww über die Köpfe donnern. Mit „...ESS...“ ein Koch, der im Essig röhrt (Muppet Smörebröd?), mit „...ion...“ ein Forscher, der mit Hammer und Meissel unter dem Mikroskop Atome (Ionen!) spaltet, letztlich mit „...ELLE...“ eine Prostituierte am Laternenpfahl, am Hause die Rotlicht-Leuchtschrift „Chez-ELLE“. Weitere Wörter könnten „professional“ verbalhornt werden; Prozente als Protz-Ente, Olympiade/Dopiade u.ä....

Und ich bin immer und ewig scharf auf Produktion von „Music-Clips“: Da geht es nicht darum, Bilder zu vertonen, sondern Töne zu verbildlichen. Also muss dafür zuerst das DEFINITIVE Lied vorhanden sein (Text?), dann kann ich meine assoziative (Trick)film-Phantasie sprudeln lassen...

Zirkus: DAS reizt mich immer wieder, EINE Saison im Zirkus Knie unterwegs, dann mit möglichst ALLEN Artisti/innen (kurze, 1 Min?) Trickfilme machen leicht = 50 Filmchen, das WIRD ein 60 Min TRICKFILM!!! Z.B. ECHTE Elefanten (4?) im Kopfstand die Manege umrunden lassen, Kamera im Zentrum, mit-schwenkend. Hat Manege 36m Umfang, die 4 Elefanten alle 4 Meter den Kopfstand für mich machen, also 9x(!!!?); DAFÜR muss ich gewiss 50 Std lang Elefanten füttern, Kacke wegputzen, mit Wasser, Schlauch spielen, sprechen, streicheln etc., die sich an mich gewöhnen, dann ich SEHR ZWEIFLE, dass die 4 Elefant/innen alle 4 Meter NEUNMAL HINTEREINANDER den Kopfstand für mich machen, DAS dauert MONATE! DIESE Etappen LIVE, mit Publikum machen, einfach in 6 Monaten am Schluss der regulären Elefanten-Nummer NUR EINMAL 4-er-Kopfstand anhängen, das machen die mir 18x(!), in 15 Wochen?